



1. Grundsätzliches

Cornhole ist ein Wurfspiel, welches entweder 1 vs. 1 (Einzel) oder 2 vs. 2 (Teams) gespielt werden kann. Das Ziel dabei ist, „Säckchen“ auf das Brett oder in das Loch des Brettes zu werfen, um so Punkte zu erzielen. Der Spieler oder das Team mit den meisten Punkten gewinnt.

2. Spielfeldaufbau

Gespielt wird auf einer ebenen Fläche. Zwei Cornhole-Bretter werden mit einem Abstand von acht Metern einander gegenüber platziert. Links und rechts vom Brett befindet sich jeweils eine Wurf Zone, in der ein Spieler steht. Wenn in Teams gespielt wird stehen jeweils auf beiden Seiten des Brettes ein Spieler.

3. Spielablauf

Einzel

Ein Cornhole-Spiel besteht aus mehreren Sets, die wiederum in Runden unterteilt sind. In einer Runde werfen die Spieler abwechselnd ein „Säckchen“ nach dem anderen auf das ihm gegenüberliegende Brett. Jeder Spieler hat 4 „Säckchen“. Sobald beide Spieler alle „Säckchen“ geworfen haben, werden Punktegezählt (siehe Abschnitt Punktwertung). Sobald die Punkte gezählt wurden und die „Säckchen“ eingesammelt wurden, werden die Positionen wieder eingenommen und erneut geworfen. Der Spieler der zuerst 21 Punkte erzielt, gewinnt das Set. Das Match gewinnt der Spieler der zuerst zwei Sets gewonnen hat. Nach jedem gespielten Sets erfolgt ein Seitenwechsel.

Wichtig: Der Spieler, der nicht am Werfen ist, steht nicht in seiner üblichen Wurf Zone sondern mit einem sicheren Abstand entfernt vom Brett!

Teams

Wenn im Team gespielt wird, gelten die gleichen Regeln wie beim Einzel-Spiel. Allerdings stehen beim 2 vs. 2 auf beiden Seiten des Brettes ein Spieler (siehe Abbildung). Nach einem Set wechseln alle vier Spieler die Seiten, jedoch bleiben sie in der gleichen Wurf Zone, welche sie beim vorherigen Brett hatten.

4. Punktwertung

Die Position des „Säckchen“ nach einem Wurf entscheidet über die Punkte, die es einbringt.

Dabei gilt folgende Punktevergabe:

- 1 Punkt für ein „Bag“, das auf dem Brett liegen bleibt
- 3 Punkte für ein „Bag“, das durch das Loch des Bretts fällt.
- 0 Punkte für „Bags“, die den Boden berühren.

Die Säckchen können bis zum „letzten“ Wurf vom Spielbrett oder auch ins Loch „geschubst“ werden und zählen dann dementsprechend. Übertritt ein Spieler beim Wurf die Vorderkante des Bretts, neben welchem er steht, zählt der Wurf nicht und das Bag wird sofort vom Spielfeld entfernt. Auch Bags, die zwar auf dem Brett landen oder durch das Loch fliegen, davor aber Bodenkontakt hatten, werden vom Spielfeld entfernt.

Sind alle 8 Säckchen geworfen, wird die Differenz zum Spielstand gezählt.

Beispiel: Team A hat 3 Säckchen auf dem Board (3 Punkte), Team B hat 1 Säckchen auf dem Board (1 Punkt), geht ein 2:0 für Team A in den Gesamtspielstand ein. Das Spiel steht 3:1, die Differenz wird gezählt.

Ein Spiel ist gewonnen, sobald ein Team 21 Punkte erreicht hat.

